

Diabetes Exzellenzzentrum DDG im Überblick

Fokus des Zertifikats

Qualitätsmanagement für höchste Ansprüche an die Versorgung

Personal

Stationär / Typ-1 & Typ-2 Diabetes

Ärzt*in

Diabetolog*in DDG/LÄK mit jährlicher DDG anerkannter Fortbildung
*Alternativ: Internist*in mit Kursabschluss Kurs Klinische Diabetologie DDG

2 Vollzeitstellen
mit adäquater Vertretung

Pflegekräfte (gesamt)

mit jährlicher interner diabetesspezifischer Fortbildung, 24/7 verfügbar

auf der Station

Pflegekräfte (gesondert qualifiziert)

Fortbildungscurriculum diabetesversierte Pflegekraft DDG oder Basisqualifizierung Pflege DDG

Diabetesberater*in DDG

mit gültigem DDG-VDBD-Fortbildungszertifikat

2 Vollzeitstellen mit adäquater Vertretung

Fußbehandlung

mit min. einer Anerkennung: Staatlich anerkannter Podolog*in, Wundassistent*in DDG, Wundexpert*in ICW, Wundtherapeut*in DGfW, Wundassistent*in DGfW

½ Stelle

Psycholog*in oder Psychotherapeut*in

½ Stelle, Kooperation möglich

Behandlungszahlen Patient*innen jährlich	Typ-1: 50 Typ-2: 200
Notfallequipment Traubenzucker, Glukose i.v., Glukagon, Keton-Schnelltest *Auf jeder Station	
Blutzucker-Messgeräte mit Unit-use-Reagenzien: interne Qualitätssicherung durch das Zentrallabor	
Glukose- und HbA1c-Messung qualitätsgesicherte Methoden *nur Glukose	
Qualitätsgesicherte Labormethode zur Glukosebestimmung mit Infrastruktur für das Auslesen und Bewerten von CGM-Daten	
Anschauungs- und Schulungsmaterial BZ-, RR-Messgeräte, BZ-RR- Tagebücher, BMI-Tabellen, Gesundheits-Pass Diabetes, div. Anschauungsmaterialien, z.B. für Fußpflege und Ernährung	
Raum für Gruppenschulungen mit Projektionsmöglichkeit	
Raum für Einzelberatungen	
Raum für Behandlung des diabetischen Fußsyndroms Mindestausstattung nach Empfehlungen der AG Fuß	
Bandbreite der Diabetestechnologie Verschiedene Formen der Injektionshilfen (inkl. Insulinpumpen), CGM, AID	

<p>Standardisierte Blutzuckermessung aller aufgenommenen Patient*innen</p>	
<p>Klinikweite Arbeitsanweisungen für kritische Behandlungssituationen</p>	
<p>standardisierter Diabetes-Dokumentationsbogen BZ-Messung und Therapie durch Stationspflegepersonal auf Bogen überwacht und erfasst</p>	
<p>Interdisziplinäres Netzwerk der Versorgung mit Visualisierung und Notfallkontakten</p>	
<p>Entlassmanagement unter Einbezug des Diabetes</p>	
<p>Darlegung der Ergebnisqualität Übermittlung von Fallzahlen und weiteren Parametern an die DDG</p>	
<p>Verwendung einer geeigneten Software als Datenbank</p>	
<p>Hospitationen durch Ärzt*in und Diabetesberater*in aktiv und passiv, nicht älter als 18 Monate</p>	<p>2 Tage</p>
<p>Schulungsangebote für Betroffene min. 1x pro Quartal strukturierte Behandlungs- und Schulungsprogramme für Betroffene als Gruppenschulung</p>	
<p>Erhebung der Patientenzufriedenheit inklusive Evaluation um die Patientenzufriedenheit zu erhöhen</p>	
<p>Externes Audit vor Ort unabhängige Prüfung des Qualitätsmanagements</p>	
<p>Gebühren der Zertifizierung</p>	<p>550 € + externe Kosten des Audits (3.000-4.000€)</p>